

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

## Lauterbacher Anzeiger

am: 4. 12. 2015



Sie bauten gemeinsam die Märchenausstellung auf (von links): Die Lehrkräfte Helena Greb und Michael Reuter, Café-Inhaber Franz van der Moolen sowie die Lehrer Anke Hartmann, Daniela Braun, Elisabeth Breiter, Isa Ludewig, Barbara Winter und Uwe Hillenbrand. Foto: LA

# Märchenhaftes über „Hase und Igel“

*Café Stöhr zeigt in 19. Märchenausstellung Bilder, Daumenkinos und eine Installation*

LAUTERBACH (LA). Das Grimmmärchen „Der Hase und der Igel“ steht diesmal im Mittelpunkt der Märchenausstellung im Lauterbacher Café Stöhr. Sechs Klassen der Lauterbacher Eichberggrundschule haben Kunstwerke verschiedener Art rund um dieses Märchen geschaffen, die ab sofort und bis zum 3. Januar in den Räumen des Cafés zu sehen sind. Für viele Gäste des Hauses gehört diese Ausstellung inzwischen einfach dazu. Das geht so weit, dass immer wieder Gäste eigens wegen der Exponate der jungen Künstler kommen. Die Ausstellung findet inzwischen zum 19. Mal statt.

Die Klasse 1a hat unter der Leitung von Ida Ludewig, Helena Greb und Michael Reuter eine bewegliche Installation mit Kringelings mit Finelin gefertigt. Die Klasse 1c mit den Lehrern Daniela Braun und Michael Reuter hergestellte Gemälde im Stil von Scherenschnitten hat die Klasse 3c unter der Leitung von Elisabeth Breiter zur Ausstellung beige-steuert. Einige Schülerinnen dieser Klasse haben das Heft mit dem Märchen illustriert, das im Café ausliegt. Daumenkinos und einzelne Zeichnungen, die Film-Einzelbilder darstellen, kommen aus

der Klasse 4a, die von Barbara Winter und Uwe Hillenbrand betreut wird. Bunte Mobiles aus Sperrholz hat die 4b unter Anleitung von Anke Hartmann und Uwe Hillenbrand hergestellt. Mit den Lehrerinnen Isa Ludewig und Kattrin Hardt hat die 4c Fotokopien im Pop-Art-Stil übermalt.

### Rätsel

Alle Schüler, die sich an der Ausstellung beteiligt haben, werden im Café Stöhr auf eine Tasse Schokolade eingeladen. Jede Klasse bekommt einen Gebäckeller und eine Spende für die Klassenkasse.

Seit einigen Jahren gehört zur Ausstellung ein kleines Rätsel zum jeweiligen Märchen. Wer auf einem Bogen Fragen zur Geschichte beantwortet, kann das Lösungswort finden. Jedes Kind, das den Bogen richtig ausfüllt, bekommt ein Tütchen Kekse. Die Inhaber des Cafés Stöhr, Brigitte und Franz van der Moolen, kamen 1996 nach Lauterbach. Ihre Tochter Meike kam damals in die zweite Klasse der Eichberggrundschule. Ein Jahr später wurde Sohn Jan-Henrik dort eingeschult. So ergaben sich Kontakte zwischen Schule und Café, die zu dieser dauerhaften Zusammenarbeit führten.